

**Extremwetterereignisse und ihre Folgen  
für Bäume und öffentliches Grün –  
Schäden und Schlussfolgerungen**

**November 2017**

**von**

**Landschaftsarchitekt**

**Dipl. Ing. (FH) Hagen Roßmann**

**[www.wassersuppe.de](http://www.wassersuppe.de)**

# Die stärksten Stürme der letzten Jahrzehnte

Märzorkan 1876, März 1876 – ca. 170 km/h

Augustorkan 1956, 25. August 1956 – über 120 km/h

Adolph-Berm-pohl-Orkan, 23. Februar 1967 – ca. 200 km/h.

Quimburga, 13. November 1972 – ca. 245 km/h

Capella, 3. Januar 1976 – ca 145 km/h

Daria, 26. Januar 1990 – ca. 200 km/h

Vivian, 25.–27. Februar 1990 – ca. 268 km/h

Wiebke, 28. Februar/1. März 1990 – ca. 285 km/h

Anatol, 2./3. Dezember 1999 – ca. 183 km/h

Lothar, 26. Dezember 1999 – ca. 272 km/h

Jeanett, 26./27. Oktober 2002 – ca. 183 km/h

Gudrun, 8./9. Januar 2005 – ca. 151 km/h

Kyrill, 18. Januar 2007 – ca. 225 km/h

Tilo, 9. November 2007 – ca. 137 km/h

Emma, 1./2. März 2008 – ca. 236 km/h

Xynthia, 25.–28. Februar 2010 – ca. 238 km/h

Joachim, 16. Dezember 2011 – ca. 212 km/h

Andrea, 5. Januar 2012 – ca. 270 km/h

Christian, 27./28. Oktober 2013 – ca. 171 km/h

Xaver, 5./6. Dezember 2013 – ca. 229 km/h

Niklas, 29. März–1. April 2015 – ca. 213 km/h

Egon, 12./13. Januar 2017 – ca. 140 km/h

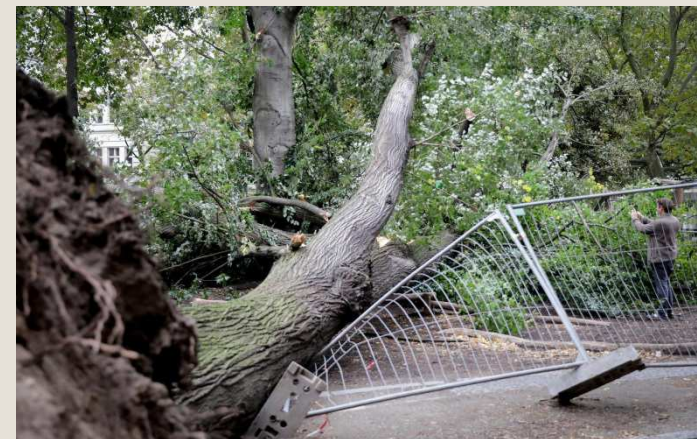
# Extremereignisse und ihre Folgen für Bäume

- bei Extremwinden können auch vollkommen gesunde Bäume abbrechen oder entwurzeln
- Bäume stellen bei Orkanen besondere Gefahren dar
- bei solchen extremen Ereignissen können aber auch z.B. Dächer abgedeckt, Autos und LKWs umgeweht, Strommasten umgeknickt und Straßen überflutet werden
- hierbei handelt sich dann um höhere Gewalt, die naturgegeben ist und die der Mensch akzeptieren muss



# Baumbestand als Risiko?

- **Bäume sind nicht grundsätzlich gefährlich, nur weil sie groß sind**
- **Bäume passen sich im Laufe ihres langen Lebens und aufgrund des langsamen Wachstums perfekt an die äußeren Umwelteinflüsse an**
- **Bäume sind oft starken Witterungserscheinungen ausgesetzt und reagieren darauf mit entsprechendem Wachstum**
- **Bäume schwanken im Wind – mit diesen Schwingungen können sie Wind ausgleichen ohne abzuknicken oder abzubrechen**
- **gesunde Bäume wachsen in der Regel auch nicht so, dass Teile ohne externen Einfluss abbrechen können**
- **Gefahr stellen Extremwetterereignisse mit Sturm und Niederschlag dar**
- **besondere Gefährdung im belaubten Zustand**



# Weniger Risiko durch Baumkontrollen und Baumpflege

- **potentiell gefährliche Bäume sind meist nicht gesund oder ohne Schaden**
- **sie leiden unter unsachgemäßen Pflegemaßnahmen, Krankheiten, Verletzungen, Alterungserscheinungen oder schlechten Standortbedingungen**
- **sie haben abgestorbene Äste in der Krone, welche abbrechen können**
- **durch Fäulen, Pilzbefall oder Höhlungen im Stamm können Bäume auch bei leichtem Wind oder in seltenen Fällen sogar unvermittelt ohne Wind umstürzen**
- **dieses Risiko ist nicht unterschätzt werden; es kann aber durch Kontrollen und durch geeignete Baumpflegemaßnahmen deutlich vermindert werden**
- **manchmal müssen auch Bäume aber aus Gründen der Verkehrssicherheit entnommen werden**

# Baumkontrolle nach Sturm

- **Baumeigentümer sind verpflichtet auf Schäden an ihrem Baumbestand zu achten (Verkehrssicherungspflicht)**
- **tote Äste und schütteres Blattwerk im oberen Bereich der Krone sind oft ein Anzeichen von abnehmender Vitalität**
- **Pilze und offene Höhlungen im Stamm sind gut zu erkennen**
- **nicht immer sind Schäden auf den ersten Blick erkennbar**
- **nach einem Sturm sollten Baumeigentümer ihre Bäume auf Sturmschäden überprüfen oder besser überprüfen lassen**

Häufig nach Sturm zu beobachtende Schäden

- **Schrägstand**
- **Bodenrisse**
- **Risse im Stamm oder Ästen**
- **Angehobener Wurzelteller**
- **Astabbruch**



# Warum haben die aktuellen Sturmschäden gravierende Auswirkungen auf den Baumbestand?

- **Bäume stehen im besiedelten Bereich häufig unter besonderem Stress**
- **Bäume leiden aktuell unter erheblichen Erkrankungen und Schädlingsbefall**
- **oft ist ein notwendiger Generationswechsel im Bestand aus verschiedenen Gründen nicht ausreichend vorhanden**



# Verlust von Kulturgut und weitere Schäden

- **Verluste und Schädigungen von sehr alten und prägenden Großbäumen besonders schmerzhaft**
- **Schließung von eintrittspflichtigen Parkarealen; Einnahmeverlust für Betreiber und Gastronomie**
- **Schäden an Wegen; Auswaschung insbes. wassergeb. Parkwege**
- **Zerstörung von Stauden und Rasenflächen**
- **Beeinträchtigung von Baumnachpflanzungen (Generationswechsel)**
- **Zerstörung von Mobiliar u.ä.**





# Danke

Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit und ihr Interesse.



**Landschaftsarchitekt  
Dipl. Ing. (FH)  
Hagen Roßmann**

**[www.wassersuppe.de](http://www.wassersuppe.de)**